

No. 35669

**Germany
and
Honduras**

**Agreement between the Government of Federal Republic of Germany and the
Government of the Republic of Honduras concerning technical cooperation.
Tegucigalpa, 29 January 1993**

Entry into force: 8 March 1994 by notification, in accordance with article 7

Authentic texts: German and Spanish

Registration with the Secretariat of the United Nations: Germany, 28 April 1999

**Allemagne
et
Honduras**

**Accord entre le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et le
Gouvernement de la République du Honduras concernant la coopération
technique. Tegucigalpa, 29 janvier 1993**

Entrée en vigueur : 8 mars 1994 par notification, conformément à l'article 7

Textes authentiques : allemand et espagnol

Enregistrement auprès du Secrétariat des Nations Unies : Allemagne, 28 avril 1999

[GERMAN TEXT — TEXTE ALLEMAND]

Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Honduras über Technische Zusammenarbeit

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und
die Regierung der Republik Honduras —

auf der Grundlage der zwischen beiden Staaten und ihren
Völkern bestehenden freundschaftlichen Beziehungen,

in Anbetracht ihres gemeinsamen Interesses an der Förderung
des wirtschaftlichen und sozialen Fortschritts ihrer Staaten und
Völker und

in dem Wunsche, die Beziehungen durch Technische Zusammen-
arbeit zu vertiefen —

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

(1) Die Vertragsparteien arbeiten zur Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung ihrer Völker zusammen.

(2) Dieses Abkommen beschreibt die Rahmenbedingungen für die Technische Zusammenarbeit zwischen den Vertragsparteien. Die Vertragsparteien können ergänzende Übereinkünfte über einzelne Vorhaben der Technischen Zusammenarbeit (im folgenden als „Projektvereinbarungen“ bezeichnet) schließen. Dabei bleibt jede Vertragspartei für die Vorhaben der Technischen Zusammenarbeit in ihrem Land selbst verantwortlich. In den Projektvereinbarungen wird die gemeinsame Konzeption des Vorhabens festgelegt, wozu insbesondere sein Ziel, die Leistungen der Vertragsparteien, Aufgaben und organisatorische Stellung der Beteiligten und der zeitliche Ablauf gehören.

Artikel 2

(1) Die Projektvereinbarungen können eine Förderung durch die Regierung der Bundesrepublik Deutschland in folgenden Bereichen vorsehen:

- a) Ausbildungs-, Beratungs-, Forschungs- und sonstige Einrichtungen in der Republik Honduras;
- b) Erstellung von Planungen, Studien und Gutachten;
- c) andere Bereiche der Zusammenarbeit, auf die sich die Vertragsparteien einigen.

(2) Die Förderung kann erfolgen

- a) durch Entsendung von Fachkräften wie Ausbildern, Beratern, Gutachtern, Sachverständigen, wissenschaftlichem und technischem Personal, Projektassistenten und Hilfskräften; das gesamte im Auftrag der Regierung der Bundesrepublik Deutschland entsandte Personal wird im folgenden als „entsandte Fachkräfte“ bezeichnet;
- b) durch Lieferung von Material und Ausrüstung (im folgenden als „Material“ bezeichnet);
- c) durch Aus- und Fortbildung von honduranischen Fach- und Führungskräften und Wissenschaftlern;
- d) in anderer geeigneter Weise.

(3) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland übernimmt für die von ihr geförderten Vorhaben auf ihre Kosten folgende

Leistungen, soweit die Projektvereinbarungen nicht etwas Abweichendes vorsehen:

- a) Vergütungen für die entsandten Fachkräfte;
- b) Unterbringung der entsandten Fachkräfte und ihrer Familienmitglieder, soweit nicht die entsandten Fachkräfte die Kosten tragen;
- c) Dienstreisen der entsandten Fachkräfte innerhalb und außerhalb der Republik Honduras;
- d) Beschaffung des in Absatz 2 Buchstabe b genannten Materials;
- e) Transport und Versicherung des in Absatz 2 Buchstabe b genannten Materials bis zum Standort der Vorhaben; hiervon ausgenommen sind die in Artikel 3 Buchstabe b genannten Abgaben und Lagergebühren;
- f) Aus- und Fortbildung von honduranischen Fach- und Führungskräften und Wissenschaftlern entsprechend den jeweils geltenden deutschen Richtlinien.

(4) Soweit die Projektvereinbarungen nicht etwas Abweichendes vorsehen, geht das im Auftrag der Regierung der Bundesrepublik Deutschland für die Vorhaben gelieferte Material bei seinem Eintreffen in der Republik Honduras in das Eigentum der Regierung der Republik Honduras über; das Material steht den geförderten Vorhaben und den entsandten Fachkräften für ihre Aufgaben uneingeschränkt zur Verfügung.

(5) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland unterrichtet die Regierung der Republik Honduras darüber, welche Träger, Organisationen oder Stellen sie mit der Durchführung ihrer Förderungsmaßnahmen für das jeweilige Vorhaben beauftragt. Die beauftragten Träger, Organisationen oder Stellen werden im folgenden als „durchführende Stelle“ bezeichnet.

Artikel 3

Leistungen der Regierung der Republik Honduras:

Sie

- a) stellt auf ihre Kosten für die Vorhaben in der Republik Honduras die erforderlichen Grundstücke und Gebäude einschließlich deren Einrichtung zur Verfügung, soweit nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland auf ihre Kosten die Einrichtung liefert;
- b) befreit das im Auftrag der Regierung der Bundesrepublik Deutschland für die Vorhaben gelieferte Material von Lizenzen, Hafen-, Ein- und Ausfuhr- und sonstigen öffentlichen Abgaben sowie Lagergebühren und stellt sicher, daß das Material unverzüglich entzollt wird. Die vorstehenden Befreiungen gelten auf Antrag der durchführenden Stelle auch für in der Republik Honduras beschafftes Material;
- c) trägt die Betriebs- und Instandhaltungskosten für die Vorhaben, soweit in den Projektvereinbarungen nichts Abweichendes festgelegt wird;
- d) stellt auf ihre Kosten die jeweils erforderlichen honduranischen Fach- und Hilfskräfte zur Verfügung; in den Projektvereinbarungen soll ein Zeitplan hierfür festgelegt werden;

- e) sorgt dafür, daß die Aufgaben der entsandten Fachkräfte so bald wie möglich durch honduranische Fachkräfte fortgeführt werden. Soweit diese Fachkräfte im Rahmen dieses Abkommens in der Republik Honduras, in der Bundesrepublik Deutschland oder in anderen Ländern aus- oder fortgebildet werden, benennt sie rechtzeitig unter Beteiligung der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Tegucigalpa oder der von dieser benannten Fachkräfte genügend Bewerber für diese Aus- oder Fortbildung. Sie benennt nur solche Bewerber, die sich verpflichtet haben, nach ihrer Aus- oder Fortbildung so lange an dem jeweiligen Vorhaben zu arbeiten, daß die Fortsetzung des Vorhabens sichergestellt ist. Sie sorgt dafür, daß diese honduranischen Fachkräfte in Übereinstimmung mit ihrem Ausbildungsniveau eingestuft und angemessen bezahlt werden;
- f) erkennt die Prüfungen, die im Rahmen dieses Abkommens aus- und fortgebildete honduranische Staatsangehörige abgelegt haben, entsprechend ihrem fachlichen Niveau an und eröffnet diesen Personen die gleichen ausbildungsgerechten Anstellungs- und Aufstiegsmöglichkeiten oder Laufbahnen wie den Inhabern gleichwertiger honduranischer Abschlüsse;
- g) gewährt den entsandten Fachkräften jede Unterstützung bei der Durchführung der ihnen übertragenen Aufgaben und stellt ihnen alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung;
- h) stellt sicher, daß die zur Durchführung der Vorhaben erforderlichen Leistungen erbracht werden, soweit diese nicht von der Regierung der Bundesrepublik Deutschland nach den Projektvereinbarungen übernommen werden;
- i) stellt sicher, daß alle mit der Durchführung dieses Abkommens und den Projektvereinbarungen befaßten honduranischen Stellen rechtzeitig und umfassend über deren Inhalt unterrichtet werden.

Artikel 4

(1) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland sorgt dafür, daß die entsandten Fachkräfte verpflichtet werden.

- a) in Übereinstimmung mit den über ihre Arbeit getroffenen Vereinbarungen wirksam zur Erreichung der in diesem Abkommen und in den Projektvereinbarungen festgelegten Ziele beizutragen;
- b) sich nicht in die inneren Angelegenheiten der Republik Honduras einzumischen;
- c) die Gesetze und Gebräuche der Republik Honduras zu achten;
- d) keine andere wirtschaftliche Tätigkeit als die auszuüben, mit der sie beauftragt sind;
- e) mit den amtlichen Stellen der Republik Honduras vertrauensvoll zusammenzuarbeiten.

(2) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland sorgt dafür, daß vor Entsendung einer Fachkraft die Zustimmung der Regierung der Republik Honduras eingeholt wird. Die durchführende Stelle bittet die Regierung der Republik Honduras unter Übersendung des Lebenslaufs um Zustimmung zur Entsendung der von ihr ausgewählten Fachkraft. Geht innerhalb von einem Monat keine ablehnende Mitteilung der Regierung der Republik Honduras ein, so gilt dies als Zustimmung.

(3) Wünscht die Regierung der Republik Honduras die Abberufung einer entsandten Fachkraft, so wird sie frühzeitig mit der Regierung der Bundesrepublik Deutschland Verbindung aufnehmen und die Gründe für ihren Wunsch darlegen. In gleicher Weise wird die Regierung der Bundesrepublik Deutschland, wenn eine entsandte Fachkraft von deutscher Seite abberufen wird, dafür sorgen, daß die Regierung der Republik Honduras so früh wie möglich darüber unterrichtet wird.

Artikel 5

(1) Die Regierung der Republik Honduras sorgt für den Schutz der Person und des Eigentums der entsandten Fachkräfte und der

zu ihrem Haushalt gehörenden Familienmitglieder. Hierzu gehört insbesondere folgendes:

- a) Sie haftet an Stelle der entsandten Fachkräfte für Schäden, die diese im Zusammenhang mit der Durchführung einer Ihnen nach diesem Abkommen übertragenen Aufgabe verursachen; jede Inanspruchnahme der entsandten Fachkräfte ist insoweit ausgeschlossen; ein Erstattungsanspruch kann von der Republik Honduras gegen die entsandten Fachkräfte nur im Fall von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit geltend gemacht werden;
- b) sie befreit die in Satz 1 genannten Personen von jeder Festnahme oder Haft in bezug auf Handlungen oder Unterlassungen einschließlich ihrer mündlichen und schriftlichen Äußerungen, die im Zusammenhang mit der Durchführung einer Ihnen nach diesem Abkommen übertragenen Aufgabe stehen;
- c) sie gewährt den in Satz 1 genannten Personen jederzeit die ungehinderte Ein- und Ausreise;
- d) sie stellt den in Satz 1 genannten Personen einen Ausweis aus, in dem auf den besonderen Schutz und die Unterstützung die die Regierung der Republik Honduras Ihnen gewährt, hingewiesen wird.

(2) Die Regierung der Republik Honduras

- a) erhebt von den aus Mitteln der Regierung der Bundesrepublik Deutschland an entsandte Fachkräfte für Leistungen im Rahmen dieses Abkommens gezahlten Vergütungen keine Steuern und sonstige öffentliche Abgaben; das gleiche gilt für Vergütungen an Firmen, die im Auftrag der Regierung der Bundesrepublik Deutschland Förderungsmaßnahmen im Rahmen dieses Abkommens durchführen;
- b) gestattet den in Absatz 1 Satz 1 genannten Personen während der Dauer ihres Aufenthalts oder alle fünf Jahre die abgaben- und kautionsfreie Einfuhr und Ausfuhr der zu ihrem eigenen Gebrauch bestimmten Gegenstände; dazu gehören auch je Haushalt ein Kraftfahrzeug, ein Küchenschrank, eine Tiefkühltruhe, eine Waschmaschine, ein Herd, ein Rundfunkgerät, ein Fernsehgerät, ein Plattenspieler, ein Videogerät, ein Tonbandgerät, kleinere Elektrogeräte sowie je Person ein Klimagerät, ein Heizgerät, ein Ventilator und eine Foto- und Filmausrüstung; die abgaben- und kautionsfreie Einfuhr und Ausfuhr von Ersatzgegenständen ist ebenfalls gestattet, wenn die eingeführten Gegenstände unbrauchbar geworden oder abhanden gekommen sind; der Verkauf dieser Gegenstände in der Republik Honduras unterliegt den für die internationalen Organisationen geltenden honduranischen Rechtsvorschriften;
- c) gestattet den in Absatz 1 Satz 1 genannten Personen die Einfuhr von Medikamenten, Diätlebensmitteln, Kindermahrung und anderen Verbrauchsgütern im Rahmen ihres persönlichen Bedarfs;
- d) erteilt den in Absatz 1 Satz 1 genannten Personen gebühren- und kautionsfrei die erforderlichen Sichvermerke, Arbeits- und Aufenthaltsgenehmigungen.

Artikel 6

Dieses Abkommen gilt auch für die bei seinem Inkrafttreten bereits begonnenen Vorhaben der Technischen Zusammenarbeit der Vertragsparteien.

Artikel 7

(1) Dieses Abkommen tritt an dem Tag in Kraft, an dem die Regierung der Bundesrepublik Deutschland der Regierung der Republik Honduras notifiziert, daß die erforderlichen innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten des Abkommens erfüllt sind.

(2) Das Abkommen gilt für einen Zeitraum von fünf Jahren. Es verlängert sich danach stillschweigend um jeweils ein Jahr, es sei denn, daß eine der Vertragsparteien es drei Monate vor Ablauf des jeweiligen Zeitabschnitts schriftlich kündigt.

(3) Nach Ablauf dieses Abkommens gelten seine Bestimmungen für die begonnenen Vorhaben der Technischen Zusammenarbeit weiter.

(4) Das Abkommen vom 18. April 1964 über Technische Zusammenarbeit tritt mit Inkrafttreten dieses Abkommens außer Kraft.

Geschehen zu Tegucigalpa am 29. Januar 1993 in zwei Urschriften, jede in deutscher und spanischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
Eickhoff

Für die Regierung der Republik Honduras
Mario Canas Zapata

[SPANISH TEXT — TEXTE ESPAGNOL]

**CONVENIO BASICO SOBRE
COOPERACION TECNICA ENTRE EL GOBIERNO
DE LA REPUBLICA FEDERAL DE ALEMANIA**

Y

EL GOBIERNO DE LA REPUBLICA DE HONDURAS

El Gobierno de la República de Honduras y el Gobierno de la República Federal de Alemania basándose en las relaciones amistosas existentes entre ambos países y sus pueblos,

considerando su interés común por fomentar el progreso económico-social de sus países, pueblos, y

animados del deseo de profundizar las relaciones mediante la cooperación técnica,

han convenido en lo siguiente :

ARTICULO I

1. *Las Partes Contratantes colaborarán con vistas a fomentar el desarrollo económico-social de sus pueblos.*
2. *En el presente Convenio se detallan las condiciones marco de la Cooperación Técnica entre las Partes Contratantes;*

Las Partes Contratantes podrán concertar acuerdos complementarios sobre proyectos concretos de cooperación técnica (denominados en adelante "Acuerdos de Proyecto").

A tales efectos cada Parte Contratante seguirá siendo autónomamente responsable de los proyectos de Cooperación Técnica en su país. En los acuerdos de proyecto se fijará la concepción común del proyecto de que se trate, lo cual incluye especialmente su objetivo, las aportaciones de las Partes Contratantes, las tareas, la posición de los participantes a efectos organizativos y los plazos pertinentes.

ARTICULO II

1. *Los "acuerdos de proyecto" contemplarán un fomento por parte del Gobierno de la República Federal de Alemania en los siguientes campos:*
 - a) *instituciones de formación, asesoramiento, investigación, extensión y otras entidades en la República de Honduras;*
 - b) *elaboración de planes, estudios e informes;*
 - c) *otros campos de cooperación convenidos por las Partes Contratantes.*
2. *El fomento podrá llevarse a cabo :*
 - a) *mediante el envío de expertos, tales como monitores, asesores, consultores, peritos, personal*

científico y técnico, asistentes de proyecto y auxiliares. Todo el personal enviado por encargo del Gobierno de la República Federal de Alemania se denominará en adelante "expertos enviados";

- b) mediante el suministro de material y equipo (denominado en adelante "material");*
- c) mediante la formación y perfeccionamiento de expertos, ejecutivos y científicos hondureños.*
- d) de otra manera adecuada*

3. El Gobierno de la República Federal de Alemania costeará a sus expensas las siguientes aportaciones para los proyectos que fomente, a no ser que los acuerdos de proyecto establezcan otra cosa:

- a) remuneración de los expertos enviados;*
- b) alojamiento de los expertos enviados y de sus familiares, en tanto estos gastos no sean asumidos por los propios expertos;*
- c) viajes de servicio de los expertos enviados, dentro y fuera de la República de Honduras;*
- d) adquisición del material mencionado en el apartado 2, letra b;*
- e) transporte y seguro del material mencionado en el apartado 2, letra b, hasta el lugar del proyecto. A este respecto, se exceptúan los derechos y gravámenes de almacenaje a que se refiere al Artículo 3, letra b;*

- f) *formación y perfeccionamiento de expertos, ejecutivos y científicos hondureños conforme a las líneas o directrices alemanas vigentes en cada caso.*
4. *A no ser que los acuerdos de proyecto dispongan otra cosa, el material suministrado para el proyecto por encargo del Gobierno de la República Federal de Alemania pasará a su llegada a Honduras a la propiedad del Gobierno de la República de Honduras; estará sin restricciones a disposición del proyecto fomentado y de los expertos enviados, para el cumplimiento de sus tareas.*
5. *El Gobierno de la República Federal de Alemania informará al Gobierno de la República de Honduras sobre los organismos titulares, organizaciones o entidades a quienes confiará la realización de sus medidas de fomento para el proyecto respectivo. Los organismos titulares, organizaciones o entidades encargadas se denominarán en adelante "organismo ejecutor".*

ARTICULO III

Aportaciones del Gobierno de la República de Honduras:

- a) *Pondrá a disposición, a sus expensas, en la República de Honduras los terrenos y edificios necesarios para los proyectos, incluido su mobiliario, en la medida en que éste no sea suministrado, a sus propias expensas, por el Gobierno de la República Federal de Alemania;*

- b) *exonerará al material suministrado para el proyecto por encargo del Gobierno de la República Federal de Alemania de licencia, tasas portuarias, derechos de importación y exportación y demás gravámenes públicos, así como de derechos de almacenaje y asegurará que el material pase por las aduanas sin demora. Las exenciones precedentes también se aplicarán, a solicitud de los organismos ejecutores, al material adquirido en la República de Honduras;*
- c) *sufragará los gastos de operación y mantenimiento de los proyectos, en la medida en que los acuerdos de proyecto no establezcan otra cosa;*
- d) *facilitará a sus expensas el personal técnico y auxiliar hondureño necesario en cada caso; en los acuerdos de proyecto se fijarán los calendarios al efecto;*
- e) *cuidará que expertos hondureños prosigan lo antes posible la labor comenzada por los expertos enviados. En la medida en que los expertos hondureños reciban en el marco del presente Convenio una formación o un perfeccionamiento en la República de Honduras, en la República Federal de Alemania o en otros países, designará oportunamente, de conformidad con la Embajada de la República Federal de Alemania en Tegucigalpa o con los expertos por ella nombrados, un número suficiente de candidatos destinados a recibir esa formación o perfeccionamiento. Sólo designará aquellos candidatos que se hayan comprometido a trabajar en el proyecto respectivo, una vez terminada su formación o perfeccionamiento el tiempo necesario para garantizar la continuación del mismo. Se encargará de que estos expertos hondureños sean clasificados en*

concordancia con su nivel de formación y retribuidos de manera adecuada;

- f) Reconocerá, conforme a su nivel técnico, los exámenes aprobados por los nacionales hondureños formados y perfeccionados en el marco del presente Convenio y les ofrecerá las mismas posibilidades de colocación, ascenso o carrera acordes con su formación, que a los titulados en estudios hondureños equivalentes;*
- g) Concederá a los expertos enviados todo tipo de apoyo en la realización de las tareas a ellos confiadas y pondrá a su disposición toda la documentación necesaria;*
- h) asegurará que se hagan efectivas las aportaciones necesarias para la realización del proyecto, en la medida en que no sean asumidas por el Gobierno de la República Federal de Alemania conforme a los acuerdos de proyecto;*
- i) asegurará que todas las entidades hondureñas implicadas en la ejecución del presente Convenio y de los acuerdos del proyecto, sean informadas oportuna y detalladamente sobre el contenido del mismo.*

ARTICULO IV

- 1. El Gobierno de la República Federal de Alemania cuidará que los expertos enviados estén obligados a:*
 - a) contribuir eficazmente a que se alcancen los objetivos fijados en el presente Convenio y en los*

acuerdos de proyecto, de conformidad a los acuerdos concertados sobre su actividad.

- b) no inmiscuirse en los asuntos internos de la República de Honduras;*
 - c) respetar las leyes vigentes de la República de Honduras así como sus costumbres.*
 - d) no ejercer otra actividad lucrativa más que la a ellos encargada.*
 - e) cooperar sin reservas con los organismos oficiales de la República de Honduras.*
- 2. El Gobierno de la República Federal de Alemania cuidará que antes del envío de un experto se obtenga la aprobación del Gobierno de la República de Honduras. El Organismo ejecutor solicitará al Gobierno de la República de Honduras la aprobación del experto seleccionado, previo envío de su curriculum vitae. Si el Gobierno de la República de Honduras no se manifiesta contrariamente al respecto, en el plazo de un mes, se entenderá que da su aprobación.*
- 3. Si el Gobierno de la República de Honduras desea que sea retirado un experto enviado, se pondrá en contacto con la debida antelación con el Gobierno de la República Federal de Alemania y expondrá los motivos de su deseo. De la misma manera, si la parte alemana retira a un experto enviado, el Gobierno de la República Federal de Alemania cuidará de que el Gobierno de la República de Honduras sea informado lo antes posible.*

ARTICULO V.

1. *El Gobierno de la República de Honduras cuidará de la protección de la persona y de los bienes de los expertos enviados y de los familiares que convivan con ellos. Esto implica especialmente lo siguiente:*
 - a) *Responderá en lugar de los expertos enviados por los daños que infligieren a terceros en relación con el cumplimiento de una tarea a ellos confiada conforme al presente Convenio; queda excluida toda reclamación al respecto contra dichos expertos. La República de Honduras no podrá hacer valer el derecho a restitución contra los expertos enviados más que en caso de dolo o negligencia grave.*
 - b) *Eximirá a las personas mencionadas en la frase primera del presente apartado, de todo arresto o detención relacionados con actos u omisiones, incluidas sus palabras y escritos, en conexión con el cumplimiento de una tarea a ellos confiada conforme al presente Convenio.*
 - c) *concederá en todo momento a las personas mencionadas en la frase primera del presente apartado la libre entrada y salida del país;*
 - d) *extenderá a las personas mencionadas en la frase primera del presente apartado un documento de identidad en el que se hará referencia a la protección especial y al apoyo que les concede el Gobierno de la República de Honduras.*
2. *El Gobierno de la República de Honduras:*

- a) *no percibirá impuestos ni otros gravámenes públicos sobre las remuneraciones que los expertos enviados reciban de fondos del Gobierno de la República Federal de Alemania por servicios prestados en el marco del presente Convenio; la misma norma se aplicará a las remuneraciones que se paguen a empresas encargadas por el Gobierno de la República Federal de Alemania para la realización de medidas de fomento en el marco del presente Convenio;*
- b) *permitirá a las personas mencionadas en la frase primera del apartado 1, por el tiempo de su permanencia, o cada cinco años, la importación y exportación, exenta de derechos y fianzas, de los objetos destinados a su uso personal; entre los cuales figuran también por cada familia un automóvil, un frigorífico, una congeladora, una lavadora, una cocina, un aparato de radio, un televisor, un tocadiscos, un video, un magnetófono, pequeños aparatos eléctricos, así como, por persona, una instalación de aire acondicionado, un aparato de calefacción, un ventilador y un equipo de fotografía y cinematografía; estará igualmente permitida, exenta de derechos y fianzas, la importación y exportación de objetos de sustitución cuando los objetos importados hayan quedado inservibles o se hayan extraviado; la venta de dichos objetos en la República de Honduras estará sujeta a las normas hondureñas vigentes con respecto a las organizaciones internacionales;*
- c) *permitirá a las personas mencionadas en la frase primera del apartado 1 la importación de medicamentos, alimentos dietéticos, alimentos para niños*

y otros artículos de consumo con arreglo a sus necesidades personales.

- d) expedirá a las personas mencionadas en la frase primera del apartado 1 los visados y permisos de trabajo y residencia necesarios, con exención de derechos y fianzas.*

ARTICULO VI.

El presente Convenio se aplicará también a los proyectos de Cooperación Técnica entre las Partes Contratantes que ya se hubieran iniciado a su entrada en vigor.

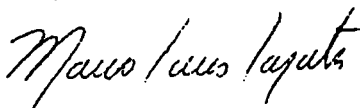
ARTICULO VII

- 1) El presente Convenio entrará en vigor el día en que el Gobierno de la República Federal de Alemania notifique al Gobierno de la República de Honduras el cumplimiento de los requisitos exigidos por su legislación interna para la entrada en vigor del Convenio.*
- 2) El presente Convenio permanecerá en vigor durante cinco años. Se prorrogará por tácita reconducción por periodos sucesivos de un año, salvo en caso de que una de las Partes Contratantes lo denuncie por escrito tres meses antes de que finalice el periodo de tiempo correspondiente.*

- 3) *Una vez expirado el presente Convenio, sus disposiciones seguirán aplicándose a los proyectos de Cooperación Técnica en curso.*
- 4) *El Convenio sobre Cooperación Técnica de fecha 18 de abril de 1964 quedará derogado al entrar en vigor el presente Convenio.*

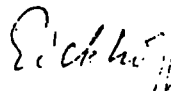
HECHO EN TEGUCIGALPA, M. D. C. a los 29 días del mes de ~~ENERO~~ de mil novecientos noventa y tres, en dos ejemplares, en español y alemán, siendo ambos textos igualmente auténticos.

**POR EL GOBIERNO DE LA
REPUBLICA DE HONDURAS**



**MARIO CARIAS ZAPATA
MINISTRO DE RELACIONES
EXTERIORES**

**POR EL GOBIERNO DE LA
REPUBLICA FEDERAL DE ALEMANIA**



**WALTER EICKHOFF
EMBAJADOR EXTRAORDINARIO Y
PLENIPOTENCIARIO**

[TRANSLATION - TRADUCTION]

AGREEMENT BETWEEN THE GOVERNMENT OF THE FEDERAL
REPUBLIC OF GERMANY AND THE GOVERNMENT OF THE
REPUBLIC OF HONDURAS CONCERNING TECHNICAL
COOPERATION

The Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the Republic of Honduras,

On the basis of the friendly relations existing between the two countries and their peoples,

Considering their common interest in promoting the economic and social progress of their countries and peoples,

Desiring to intensify their relations through technical cooperation,

Have agreed as follows:

Article 1

1. The Contracting Parties shall cooperate with a view to furthering the economic and social development of their peoples.

2. This Agreement sets forth the basic conditions for technical cooperation between the Contracting Parties. The Contracting Parties may conclude supplementary arrangements for individual technical cooperation projects (hereinafter referred to as "project agreements"). Each Contracting Party shall continue to be responsible for the technical cooperation projects in its own country. Project agreements shall establish a joint project concept specifying, in particular, the objective of the project, the contributions of the Contracting Parties, the functions and organizational positions of the participants, and the relevant deadlines.

Article 2

1. The project agreements may provide for assistance by the Government of the Federal Republic of Germany in the following areas:

- (a) Training, advisory, research and similar institutions in the Republic of Honduras;
- (b) Preparation of plans, studies and reports;
- (c) Other forms of cooperation agreed by the Contracting Parties.

2. Such assistance may take several forms:

(a) The secondment of experts such as instructors, advisers, consultants, specialists, scientific and technical personnel, project assistants and auxiliary personnel. All personnel seconded by the Government of the Federal Republic of Germany shall hereinafter be referred to as "seconded experts";

- (b) The supply of material and equipment (hereinafter referred to as "material");

- (c) The basic or further training of Honduran experts, managers and scientists;
- (d) Some other appropriate form.

3. The Government of the Federal Republic of Germany shall, unless otherwise provided for in the project agreements, pay for the following contributions to sponsored projects:

- (a) The remuneration of the seconded experts;
- (b) Accommodation for the seconded experts and their families, insofar as such costs are not met by the experts themselves;
- (c) Official travel by the seconded experts within and outside the Republic of Honduras;
- (d) Procurement of the material referred to in paragraph 2 (b) above;
- (e) Transport to the project site and insurance of the material referred to in paragraph 2 (b) above, excluding the charges and storage fees referred to in article 3 (b);
- (f) Basic and further training of Honduran experts, managers and scientists in accordance with the applicable German guidelines.

4. Unless otherwise provided for in the project agreements, the material supplied for the project on behalf of the Government of the Federal Republic of Germany shall become the property of the Government of the Republic of Honduras upon arrival in Honduras; it shall be available without restriction to the sponsored projects and to the seconded experts for the performance of their tasks.

5. The Government of the Federal Republic of Germany shall notify the Government of the Republic of Honduras of the official agencies, organizations or authorities it will charge with the provision of its assistance for each project. The official agencies, organizations or authorities so charged will hereinafter be referred to as "the implementing agency".

Article 3. Contributions of the Government of the Republic of Honduras:

(a) It shall provide, at its own expense, the land and buildings required for the projects in the Republic of Honduras, including furnishings, insofar as these are not provided by the Government of the Federal Republic of Germany at its expense;

(b) It shall exempt the material supplied for the project on behalf of the Government of the Federal Republic of Germany from permits, harbour fees, import and export duties and other public charges, as well as storage fees, and shall ensure that the material is cleared promptly by customs. The aforementioned exemptions shall also apply, at the request of the implementing agencies, to material procured in the Republic of Honduras;

(c) It shall meet the operating and maintenance costs of the projects, unless otherwise provided for in the project agreements;

(d) It shall provide, at its expense, the Honduran technical and auxiliary personnel needed in each case; a timetable for their assignment shall be included in the project agreements;

(e) It shall ensure that Honduran experts take over the work of the seconded experts as soon as possible. Where the Honduran experts are to receive basic or further training in the

Republic of Honduras, the Federal Republic of Germany or other countries under this Agreement, it shall nominate, in good time and in conjunction with the Embassy of the Federal Republic of Germany in Tegucigalpa or with experts designated by the Embassy, a sufficient number of candidates for such training. It shall nominate only candidates who undertake to work on a given project, once they have completed their basic or further training, for as long as is necessary to ensure the project can continue. It shall ensure that the Honduran experts are placed in positions that match their level of training and that they are appropriately paid;

(f) It shall recognize, in accordance with their technical level, the examinations passed by the Honduran nationals who receive basic and further training under this Agreement and shall afford the persons concerned the same appointment, promotion and career opportunities commensurate with their training as those holding the equivalent Honduran qualifications;

(g) It shall afford the seconded experts any assistance they need to carry out the tasks assigned to them and shall make all the necessary documentation available to them;

(h) It shall ensure that the contributions required to carry out the project are forthcoming, insofar as these contributions are not provided by the Government of the Federal Republic of Germany under the project agreements;

(i) It shall ensure that all the Honduran authorities involved in implementing this Agreement and the project agreements are fully informed of their contents in good time.

Article 4

1. The Government of the Federal Republic of Germany shall ensure that the seconded experts undertake:

(a) To contribute effectively to achieving the objectives set forth in this Agreement and in the project agreements, in accordance with the agreements concerning their work;

(b) Not to interfere in the internal affairs of the Republic of Honduras;

(c) To respect the laws and customs of the Republic of Honduras;

(d) Not to engage in any gainful occupation other than the one assigned to them;

(e) To cooperate fully with the official agencies of the Republic of Honduras.

2. The Government of the Federal Republic of Germany shall ensure that the consent of the Government of the Republic of Honduras is obtained before an expert is seconded. The implementing agency shall forward the curriculum vitae of the expert selected to the Government of the Republic of Honduras for approval. If the Government of the Republic of Honduras does not indicate otherwise within one month, it shall be assumed to have given its consent.

3. If the Government of the Republic of Honduras wishes a seconded expert to be withdrawn, it shall contact the Government of the Federal Republic of Germany in good time and give the reasons for requesting withdrawal of the expert. Similarly, if the German party withdraws a seconded expert, the Government of the Federal Republic of Germany shall ensure that the Government of the Republic of Honduras is notified as soon as possible.

Article 5

1. The Government of the Republic of Honduras shall ensure the protection of the person and property of the seconded experts and family members accompanying them. It shall, in particular:

(a) Assume liability on behalf of the seconded experts for any damage they may inflict on third parties while performing a task assigned to them under this Agreement; no claim may be made against the experts in this respect. The Republic of Honduras may not assert any claim for compensation against the seconded experts except in cases of fraud or gross negligence;

(b) Grant the persons referred to in the first sentence of this paragraph immunity from arrest or detention in relation to acts or omissions, including in speech or writing, connected with the performance of a task assigned to them under this Agreement;

(c) Permit the persons referred to in the first sentence of this paragraph to enter and leave the country freely;

(d) Issue the persons referred to in the first sentence of this paragraph with an identification document which makes reference to the special protection and assistance afforded them by the Government of the Republic of Honduras.

2. The Government of the Republic of Honduras shall:

(a) Levy no taxes or other public charges on payments made to the seconded experts from funds of the Government of the Federal Republic of Germany for services rendered under this Agreement; the same shall apply to payments made to firms providing assistance on behalf of the Government of the Federal Republic of Germany within the framework of this Agreement;

(b) Permit the persons referred to in the first sentence of paragraph 1 above to import and export during their stay, or every five years, articles for their personal use duty-free and without the need for deposits: these articles include, for each household, a motor vehicle, a refrigerator, a freezer, a washing machine, a cooker, a radio, a television set, a record player, a video recorder, a tape recorder and small electrical appliances, as well as, for each person, an air-conditioner, a heater, a fan and a set of photographic and film equipment; the import and export of replacements shall also be permitted, duty-free and without the need for deposits, if the articles imported become unusable or are lost; the sale of such articles in the Republic of Honduras shall be subject to the Honduran regulations applicable to international organizations;

(c) Permit the persons referred to in the first sentence of paragraph 1 above to import medicines, diet foods, baby food and other consumer items for their personal needs;

(d) Issue the persons referred to in the first sentence of paragraph 1 above with the necessary visas and work and residence permits, waiving the payment of any fees or deposits.

Article 6

This Agreement shall also apply to technical cooperation projects begun by the Contracting Parties prior to its entry into force.

Article 7

1. This Agreement shall enter into force on the date on which the Government of the Federal Republic of Germany notifies the Government of the Republic of Honduras that its domestic legislative requirements for the entry into force of the Agreement have been met.

2. This Agreement shall remain in force for five years. Thereafter, it shall be tacitly extended for successive periods of one year, unless it is terminated in writing by one of the Contracting Parties three months prior to the expiry of one such period.

3. After this Agreement expires, its provisions shall continue to apply to technical cooperation projects already under way.

4. The Agreement on Technical Cooperation dated 18 April 1964 shall be terminated upon the entry into force of this Agreement.

Done at Tegucigalpa on 29 January 1993 in duplicate in German and Spanish, both texts being equally authentic.

For the Government of the Federal Republic of Germany:

WALTER EICKHOFF
Ambassador Extraordinary and Plenipotentiary

For the Government of the Republic of Honduras:

MARIO CARIAS ZAPATA
Minister for Foreign Affairs

[TRANSLATION - TRADUCTION]

ACCORD ENTRE LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE
D'ALLEMAGNE ET LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE DU
HONDURAS CONCERNANT LA COOPERATION TECHNIQUE

Le Gouvernement de la République du Honduras et le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne,

Considérant les relations amicales existant entre les deux états et leurs peuples,

Tenant compte de leur intérêt commun pour la promotion du progrès économique et social de leurs états et de leurs peuples, et

Désireux de rendre leurs relations plus étroites par la coopération technique,

Sont convenus de ce qui suit :

Article premier

1. Les Parties contractantes coopéreront entre elles en vue de promouvoir le développement économique et social de leurs peuples.

2. Le présent Accord établit les conditions fondamentales régissant la coopération technique entre les Parties contractantes. Les Parties contractantes pourront conclure des accords complémentaires relatifs à des projets particuliers de coopération technique (ci-après dénommés "accords de projet").

A cet effet, chaque Partie contractante sera responsable des projets de coopération technique sur son territoire. Les accords de projet contiendront un descriptif du projet, spécifiant en particulier son objectif, les contributions des Parties contractantes, les responsabilités des participants et leur place dans l'organigramme, ainsi que le calendrier du projet.

Article 2

1. Les accords de projet prévoient l'assistance du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne dans les secteurs ci-après :

a) Centres de formation, de conseils, de recherche, de vulgarisation et autres entités en République du Honduras;

b) Elaboration de plans, d'études et de rapports;

c) D'autres domaines de coopération définis par les Parties contractantes.

2. Cette assistance pourra :

a) Inclure le détachement d'experts, tels que des instructeurs, conseillers, consultants, spécialistes, personnel scientifique et technique, assistants de projet et personnel auxiliaire;

Tout personnel détaché pour le compte du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne sera dénommé ci-après "experts détachés";

b) Inclure la fourniture de matériel et d'équipement (dénommés ci-après "matériel");

c) Inclure la formation et le perfectionnement d'experts, de cadres et de scientifiques honduriens;

d) Prendre toute autre forme appropriée.

3. Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne prendra à sa charge, pour les projets en question, les contributions suivantes, à moins qu'il n'en soit disposé autrement dans les accords de projet :

a) La rémunération des experts détachés;

b) Le logement des experts détachés et de leur famille, dans la mesure où ces frais ne sont pas couverts par les experts eux-mêmes;

c) Les déplacements officiels des experts détachés en République du Honduras ou à l'extérieur du pays;

d) L'achat du matériel visé à l'alinéa b du paragraphe 2 ci-dessus;

e) Le transport et l'assurance, jusqu'au site du projet, du matériel visé à l'alinéa b du paragraphe 2 ci-dessus; ceci n'inclura pas le paiement des frais et de l'entreposage visés à l'alinéa b de l'article 3 du présent Accord;

f) La formation et le perfectionnement des experts, des cadres, ainsi que des scientifiques honduriens conformément aux directives allemandes en vigueur dans chaque cas d'espèce.

4. Si les accords de projet n'en disposent pas autrement, le matériel fourni pour le compte du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne deviendra la propriété du Gouvernement de la République du Honduras à son entrée dans ce pays; le matériel sera disponible sans restriction pour le projet en question et pour les experts détachés afin de leur permettre d'accomplir leurs tâches.

5. Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne indiquera au Gouvernement de la République du Honduras les agences de coopération, organisations ou autorités auxquelles il a confié la réalisation de ses activités d'assistance pour chaque projet. Les agences de coopération, organisations ou autorités ainsi mandatées seront dénommées ci-après "agents d'exécution".

Article 3

Le Gouvernement de la République du Honduras apportera les contributions suivantes :

a) Il fournira, à ses frais, les terrains et bâtiments nécessaires aux projets en République du Honduras, y compris les équipements, pour autant que le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne ne le fasse pas lui-même;

b) Il exemptera le matériel fourni, pour les projets pour le compte du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne, de licences, taxes portuaires, droits d'importation et d'exportation et autres taxes, ainsi que des frais d'entreposage et veillera au dédouanement immédiat du matériel. Les exemptions susmentionnées s'appliqueront également, sur demande de l'agent d'exécution, au matériel acheté en République du Honduras;

c) Il prendra à sa charge les frais de fonctionnement et d'entretien afférents aux projets, dans la mesure où les accords de projet ne contiendraient pas de dispositions contraires;

d) Il prendra à sa charge les frais au titre du personnel technique et auxiliaire hondurien nécessaire dans chaque cas d'espèce; les accords de projet devront inclure le calendrier de leur affectation;

e) Il veillera à ce que les fonctions des experts détachés soient assumées dès que possible par des experts honduriens. Dans la mesure où ceux-ci bénéficieront, dans le cadre du présent Accord, d'une formation ou d'un perfectionnement en République du Honduras, en République fédérale d'Allemagne ou dans d'autres pays, il désignera en temps opportun, en accord avec l'Ambassade de la République fédérale d'Allemagne à Tegucigalpa ou avec des experts désignés par l'Ambassade, un nombre suffisant de candidats à ladite formation ou audit perfectionnement. Il désignera uniquement les candidats qui se seront engagés à travailler sur lesdits projets, après avoir achevé leur formation ou leur perfectionnement, et ceci pendant la durée nécessaire pour garantir la poursuite de ces projets. Il fera en sorte que ces experts honduriens soient classés en fonction de leur niveau de formation et rémunérés de façon appropriée;

f) Il reconnaîtra, en fonction de leur niveau respectif, les examens auxquels ont été reçus les ressortissants du Honduras ayant bénéficié d'une formation et d'un perfectionnement dans le cadre du présent Accord et offrira à ces personnes les mêmes possibilités d'emploi, d'avancement ou de carrière qu'aux personnes titulaires d'un diplôme hondurien équivalent;

g) Il accordera aux experts détachés tout l'appui nécessaire à l'accomplissement des tâches qui leur auront été confiées et mettra à leur disposition toute la documentation nécessaire;

h) Il veillera à ce que soient fournies les contributions nécessaires à la réalisation des projets, dans la mesure où elles ne sont pas prises en charge par le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne en application des accords de projet;

i) Il veillera à ce que toutes les entités honduriennes intervenant dans l'exécution du présent Accord et des accords de projet soient pleinement informées et en temps utile de leur contenu.

Article 4

Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne veillera à ce que les experts détachés soient tenus :

a) De contribuer efficacement, dans le cadre des accords conclus concernant leur tâche, à atteindre les objectifs fixés dans le présent Accord et dans les accords de projet;

b) De s'abstenir de toute ingérence dans les affaires intérieures de la République du Honduras;

c) De respecter la législation en vigueur et les coutumes de la République du Honduras;

d) De n'exercer aucune autre activité lucrative que celle dont ils ont été chargés;

e) De coopérer dans un esprit de confiance avec les services officiels de la République du Honduras.

2. Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne veillera à ce que l'approbation du Gouvernement de la République du Honduras soit acquise avant l'envoi d'un expert. L'agent d'exécution demandera au Gouvernement de la République du Honduras qu'il approuve le choix de l'expert désigné, dont le curriculum vitae lui aura été envoyé. En l'absence d'un refus du Gouvernement de la République du Honduras dans un délai d'un mois, l'approbation sera considérée comme acquise.

3. Si le Gouvernement de la République du Honduras souhaite qu'un expert détaché soit rappelé, il devra contacter le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne en temps utile et lui faire connaître les motifs de sa demande. De même, si la partie allemande rappelle un expert détaché, le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne veillera à ce que le Gouvernement de la République du Honduras en soit informé le plus tôt possible.

Article 5

1. Le Gouvernement de la République du Honduras assurera la protection de la personne et des biens de l'expert détaché ainsi que ceux des membres de sa famille vivant avec lui et notamment :

a) Il répondra à la place de l'expert détaché des dommages causés par celui-ci à des tiers en liaison avec l'accomplissement d'une tâche qui lui a été confiée en vertu du présent Accord; toute demande de dommages et intérêts à l'encontre des experts détachés sera exclue. La République du Honduras ne pourra invoquer un droit à remboursement de la part des experts détachés qu'en cas de dommage volontaire ou de négligence grave;

b) Il veillera à ce que les personnes visées dans la première phrase du présent paragraphe soient protégées contre toute arrestation ou détention liée à des actes ou omissions, y compris des paroles ou des écrits, en rapport avec l'accomplissement d'une tâche confiée en vertu du présent Accord;

c) Il accordera aux personnes visées dans la première phrase du présent paragraphe le droit d'entrer dans le pays et d'en sortir à tout moment;

d) Il délivrera aux personnes visées dans la première phrase du présent paragraphe une pièce d'identité indiquant qu'elles bénéficient de la protection particulière et de l'appui du Gouvernement de la République du Honduras.

2. Le Gouvernement de la République du Honduras :

a) Ne percevra aucun impôt ni aucune redevance publique sur les émoluments versés aux experts détachés pour des services rendus dans le cadre du présent Accord financés au moyen de fonds du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne; il en sera de même pour les versements effectués pour le compte du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne à des entreprises chargées de mesures d'assistance dans le cadre du présent Accord;

b) Autorisera les personnes visées dans la première phrase du paragraphe 1 à importer et exporter en franchise et sans caution, pendant la durée de leur séjour ou tous les cinq ans, les objets destinés à leur usage personnel; ces objets pourront inclure, par ménage, une automobile, un réfrigérateur, un congélateur, une machine à laver, une cuisinière, un appa-

reil de radio, un appareil de télévision, un tourne-disque, un lecteur vidéo, un magnétophone, du petit électroménager, de même que, pour chaque personne, un climatiseur, un radiateur, un ventilateur ainsi qu'un équipement photographique et cinématographique; l'importation et l'exportation d'appareils de remplacement seront également autorisées lorsque ceux qui ont été importés en premier lieu seront devenus inutilisables ou auront été égarés; la vente desdits objets en République du Honduras sera assujettie aux normes honduriennes en vigueur concernant les organisations internationales;

c) Autorisera les personnes visées dans la première phrase du paragraphe 1 à importer, pour leurs besoins personnels, des médicaments, produits alimentaires diététiques, aliments pour enfants et autres articles de consommation;

d) Délivrera gratuitement aux personnes visées dans la première phrase du paragraphe 1 les visas ainsi que les permis de travail et de séjour nécessaires.

Article 6

Le présent Accord s'appliquera également aux projets de coopération technique déjà entrepris par les Parties contractantes au moment de son entrée en vigueur.

Article 7

1. Le présent Accord entrera en vigueur à la date à laquelle le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne notifiera au Gouvernement de la République du Honduras l'accomplissement des formalités internes exigées pour l'entrée en vigueur de l'Accord.

2. Le présent Accord restera en vigueur pendant une période de cinq ans. Il sera prorogé par tacite reconduction d'année en année, sauf abrogation écrite par l'une ou l'autre des Parties contractantes, trois mois avant l'expiration de la période en cours.

3. Les dispositions du présent Accord resteront applicables à tous les projets de coopération technique en cours à la date de son expiration.

4. L'Accord relatif à la coopération technique du 18 avril 1964 sera abrogé dès l'entrée en vigueur du présent Accord.

Fait à Tegucigalpa, le 29 janvier 1993, en deux exemplaires, en langues espagnole et allemande, les deux textes faisant également foi.

Pour le Gouvernement de la République du Honduras :

Le Ministre des relations extérieures,

MARIO CARIAS ZAPATA

Pour le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne :

L'Ambassadeur extraordinaire et plénipotentiaire,

WALTER EICKHOFF

